



Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Telefon: 02641/2226

Fax: 02641/2226-9

E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at

Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at

Mit Veranstaltungskalender
Juli bis September

Jahrgang 9
Nr. 2
Juli 2010

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Radweg Feistritztal	1
Post-Partner statt Postamt	2
Segnung Kriegerdenkmal	2
Gemeindeausschüsse und -verbände	3
Neues Kleinwasserkraftwerk	4
Leihräder	4
Arbeitskreis für Blumen	5
Wittgensteinsymposium Summer School	5
Gratulationen	6+7
Blutspendeaktion	6
Wussten Sie, dass...	6
Daten aus dem Standesamt	8
70 Jahre Standesamtsverband	8
Neue Gemeinemitglieder	8
Straßenbau	14
Pfadfinderheim	14
Kurz notiert	15
Mini-Triathlon	15
Volksschule	16
Hauptschule	17
Abfall und Müll	18
Sondermüll-Sperrmüll-Alteisen- Bauschutt	19
Kirchberg bildlich	20

Lückenschluss am Radweg Feistritztal



2007 hat die Gemeinde Kirchberg beim ehemaligen Sägewerk Marx mit dem Bau des Radwegs begonnen und den Weg in einem Stück bis zum Güterweg Katzgraben hergestellt. 2008 hat die Gemeinde Feistritz den Radweg Richtung Wanghof gebaut und 2009 die Voraussetzungen für den Ausbau Richtung Kirchberg geschaffen. So konnte bereits nach Ostern 2010 mit der Errichtung des Radwegs begonnen werden. Damit hatte nun auch Kirchberg noch ein kleines Stück von 50 Metern vom Güterweg Katzgraben Richtung Gemeindegrenze sowie eine Brücke (über den Mollbach) zu bauen. Das Wegstück und die Brücke wurden vom Gemeindebauhof und heimischen Firmen in nur sechs Arbeitstagen hergestellt. Damit gibt es einen durchgehenden Radweg von Otterthal bis zum Wanghof.

Post-Partner statt Postamt

Die ÖIAG verfolgt eine neue Strategie: **Post-Partner statt Postämter!**

Mit Herbst dieses Jahres soll das Postamt in Kirchberg geschlossen werden. Die Österreichische Post AG sucht einen Post-Partner, der im Rahmen seines Geschäftes die Post- und Bankdienstleistungen der Postfiliale mit anbietet.

Nach der ersten Welle von Postamtschließungen, der die Ämter in Feistritz und Trattenbach zum Opfer fielen, sind nun Postämter wie jenes in Kirchberg an der Reihe. Als Grund für die Schließung wird mangelnde Rentabilität angegeben, was für ein an der Börse notierendes Unternehmen von existenzieller Bedeutung sei. Nach Auskunft der Post wird es in Zukunft Postämter nur mehr in Bezirkshauptstädten oder in Städten mit über 10.000 Einwohnern geben.

Neben anderen Bewerbern hat auch unser Apotheker, Mag. Heinrich Hochstätger, mit der Post AG Verhandlungen aufgenommen, um Post-Partner zu wer-

den. Der Kunde könnte künftig in der Apotheke, in einem eigenen Bereich, die gleichen Dienstleistungen erhalten wie bisher im Postamt. Damit soll die Nahversorgung mit Post- und Bankdienstleistungen erhalten, aufgrund der längeren Öffnungszeiten (auch samstags!!) sogar verbessert werden.

Für die Post-Partner hat dies neben der Provision, die die Post für diese Leistungen zahlt, den Vorteil einer zusätzlichen Kundenfrequenz, welche sich positiv auf das Kerngeschäft auswirken soll.

Insgesamt geht aber Kirchberg ein Betriebsstandort verloren. Dies ist somit der letzte Akt im Drama des Post-Unterganges. Zuerst die Schließung der Werkstätte, der Postgarage und der Verkauf der Postbusse an die Firma Retter. Dann die Verlegung der Zusteller ins Verteilerzentrum nach Olbersdorf, nun die Schließung des Postamtes.

Wenn sich kein Post-Partner findet, sieht sich das Management der Post AG

gezwungen, die Öffnungszeiten der Kirchberger Postfiliale stark zu reduzieren, was einer Schließung nahe kommt! Aufgrund der zentralen Lage der Apotheke, der längeren Öffnungszeiten und dem gleichen Angebot sollte sich für den einzelnen Postkunden keine Verschlechterung der Situation ergeben.



Segnung Kriegerdenkmal



Am Samstag, dem 1. Mai 2010, wurde das im Jahr 1922 errichtete Kriegerdenkmal im Kirchberger Park nach einer Renovierung feierlich gesegnet.

Gleichzeitig fand eine Kranzniederlegung und die Segnung einer Duplikatfahne des Kirchberger Kameradschaftsbundes statt.

Der ÖKB Kirchberg, der sich für die Pflege und Erhaltung des Kriegerdenkmals seit Jahren einsetzt, freute sich über zahlreiche Gastverbände, den Schützenverein Kirchberg und das Uniformierte privilegierte Bürgercorps Wiener Neustadt.

Ein Höhepunkt der Feier war der Zielfallschirmsprung des Kirchbergers Han-

nes Kloiber. Trotz regnerischen Wetters klappten Sprung und Landung perfekt. Den Rahmen für den Festakt lieferte die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Wechsel, die im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein beim Heurigen im Feuerwehrhaus einlud.

Gemeindeausschüsse und –verbände

Viele Aufgaben der Gemeinde werden an Ausschüsse delegiert. Mit bestimmten Schwerpunkten können auch einzelne Gemeinderäte beauftragt werden. Gemeinde übergreifende Aufgaben wie Schulen, Kanal, Wasser werden von Verbänden wahrgenommen, in welche die Gemeinde - je nach Anteil - Vertreter entsendet.

In der konstituierenden Sitzung vom 07.04.2010 wurden folgende Ausschüsse gebildet sowie Vertreter entsandt:

Vizebürgermeister	Hubert Haselbacher	Aus der Mitte des Gemeindevorstands gewählt, vertritt den Bürgermeister, zuständig für Güterwege
Gemeindevorstand	Dandler Elisabeth, Haselbacher Hubert, Loidl Wolfgang, Riegler Wolfgang, Steiner Herbert	zuständig für die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde, Vorbereitung des Gemeinderats, jedes Gemeindevorstandsmitglied hat ein Resort, das sich in den Aufgaben der Ausschüsse bzw. der Obmannschaft widerspiegelt
Prüfungsausschuss	Eisenhuber Andreas, Fuchs Matthias, Kirner Reinhold, Koderhold Josef, Mies Franz	Pflichtausschuss, Obm. GR Kirner Reinhold, Überprüfung der gesamten Gemeindegebarung auf Richtigkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit
Ausschuss für Generationen	Haselbacher Hubert, Kirner Reinhold, Riegler Rosa, Riegler Wolfgang, Steinacher Birgit, Tauchner LAbg. Edmund	Obm. gf. GR Riegler Wolfgang, Gesundheitstag, Mini-Triathlon, Familienangelegenheiten, Jugend, Senioren, Soziales
Wirtschaftsausschuss	Eisenhuber Andreas, Hollendohner Peter, Kirner Reinhold, Kronaus Josef, Loidl Wolfgang, Müller KR Dir. Hans	Obm. gf. GR Loidl Wolfgang, zuständig für Handel, Gewerbe, Gastronomie
Ausschuss für Bauen und alternative Energien	Angerler Friedrich, Fuchs Matthias, Fuchs Bgm. Dr. Willibald, Haselbacher Hubert, Stögerer KR Ernst, Wetzelsberger Josef	Obm. Vzbgm. Hubert Haselbacher, Bauvorhaben der Gemeinde und Projekte, betreffend alternative Energien
Volksschulgemeinde Kirchberg Hauptschulgemeinde Kirchberg Allgemeine Sonderschulgemeinde Nachbarschulen: VS Otterthal - Wolf Brigitte VS Enzenreith/VS Gloggnitz/ ASO Gloggnitz - Mies Franz	VS: Angerler Friedrich, Dandler Elisabeth, Jansohn Ernst, Kronaus Josef, Müller KR Dir. Hans, Riegler Wolfgang, Schwendt Gabriele, Steinacher Birgit HS: Dandler Elisabeth, Hollendohner Peter, Jansohn Ernst, Koderhold Josef ASO: Dandler Elisabeth, Jansohn Ernst, Riegler Wolfgang, Schwendt Gabriele und Vertreter der Mitgliedsgemeinden	In Kirchberg gibt es drei Schulgemeinden: Volks-, Haupt- und Allgemeine Sonderschulgemeinde. Eine Schulgemeinde besteht aus mehreren Gemeinden, die gemeinsam zum Zweck der Schulbildung unserer Kinder ein Schulobjekt erhalten, die Betriebs- und Lehrmittel sowie Schulwarte zur Verfügung stellen. Hinsichtlich der Volksschule besteht ein Verband mit St. Corona, Feistritz, Otterthal und Trattenbach haben eigenen Volksschulen. Im Hauptschulbereich gibt es nur eine gemeinsame Schule für diese Gemeinden, ebenso bei der Sonderschule. Jede Gemeinde ist verpflichtet, für die Pflichtschulbildung notwendige Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Objekteinrichtung und -erhaltung obliegen den Gemeinden, das Land Niederösterreich stellt den Lehrkörper, der vom Bund entlohnt wird. Obfrau aller drei Schulgemeinden ist gf. GR Dandler Elisabeth. Es gibt eine Reihe von Nachbarschulen, in deren Schulsprengel einzelne Kirchberger Häuser fallen, deshalb sind wir in diesen Schulsprengeln vertreten.
Gemeindeverband der Musikschule	Fuchs Bgm. Dr. Willibald, ein Vertreter des Musikvereins Rennhofer Andreas und Vertreter der Nachbargemeinden	Obm. Bgm. Dr. Willibald Fuchs. Die Musikschule ist ein freiwilliger Gemeindeverband aller Feistritztalgemeinden. Der Verband ist für Betrieb und Lehrer verantwortlich
Gemeindeabwasserverband Aspang-Feistritz	Dandler Elisabeth, Fuchs Bgm. Dr. Willibald, Jansohn Ernst, Loidl Wolfgang	Obm. Bgm. HR Ing. Hans Auerböck, Sitz in Apsang Markt, betreibt die Kläranlage Olbersdorf und erhält die Kanaltransportleitungen
Feistritz - Großer Pestingbach Wasserverband	Berner FM DI Christian, Hollendohner Peter, Kronaus Josef	Obm. zu Redaktionsschluss noch nicht gewählt, Sitz in Kirchberg, Erhaltung und Ausbau des Bachbettes des Großen Pestingbaches und des Feistritzbaches
Standesamtsverband, Staatsbürgerschaftsverband	Fuchs Bgm. Dr. Willibald	Obm. Bgm. Dr. Willibald Fuchs, alle Feistritztalgemeinden, erfasst alle Personenstandsfälle
Sanitätsgemeinde	Fuchs Bgm. Dr. Willibald	Obm. Bgm. Dr. Willibald Fuchs, Totenbeschau, hygienische Missstände
Abfallwirtschaftsverband	Fuchs Bgm. Dr. Willibald	alle Gemeinden des Bezirks, Müllentsorgung
Tourismusverband Wechselland	Eisenhuber Andreas, Loidl Wolfgang, Müller KR Dir. Hans	Obm. Bgm. HR Ing. Hans Auerböck, Sitz in Apsang Markt, freiwilliger Verband auf Vereinsbasis, Aufgabe ist die Aufbereitung des touristischen Angebots der Wechsellandgemeinden Förderung der Gastlichkeit und Tourismusgesinnung

Aufgrund einzelner gesetzlicher Bestimmungen hat der Gemeinderat beauftragte Gemeinderäte einzusetzen. Beauftragte: Umweltgemeinderat: Friedrich Angerler; Bildungsbeauftragte: Birgit Steinacher; Zivilschutzbeauftragter: Wolfgang Riegler; Katastrophenschutzbeauftragter: Wolfgang Riegler; Sicherheitsbeauftragter: Herbert Steiner.

Spatenstich für neues Kleinwasserkraftwerk



Bei so viel Prominenz wurden die Spaten knapp: Monika Eisenhuber, Bezirkshauptmann HR Dr. Heinz Zimper, Mag. Michaela Steinacker (Raiffeisen Holding), LR Dr. Stephan Pernkopf, Alt-LR Dr. Josef Plank mit Ing. Julius Eisenhuber sowie LAbg. Hermann Hauer mit LAbg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer am gemeinsamen Spaten.

Eckdaten des neuen Kraftwerks:

- Ausbauwassermenge: 1.100 l/s
- Engpassleistung: 270 kW
- Bruttofallhöhe: 30 m
- Francis Spiralturbine
- Jahreserzeugung 1.700.000 kWh
- Investitionssumme 1,6 Mio. Euro

Die neu gegründete Firma Ökoenergie Feistritztal GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen aus RENERGIE und Elektrizitätswerke Eisenhuber & Co KG, wird am Feistritzbach das Kleinwasserkraftwerk Feistritz/Wanghof zur Erzeugung von Ökostrom errichten.

Die Firma Elektrizitätswerke Eisenhuber & Co KG, seit 140 Jahren in Kirchberg ansässig, versorgt das Feistritztal seit mehr als 100 Jahren mit Strom. Seit über 50 Jahren wird sauberer Strom aus Wasserkraft erzeugt. RENERGIE Raiffeisen Managementgesellschaft für erneuerbare Energie GmbH ist eine 100 % Beteiligungsgesellschaft der Raiffeisen-Holding. RENERGIE plant und entwickelt Projekte für erneuerbaren Strom- und Wärmebedarf.

Am 14. Juni 2010 erfolgte der Spatenstich für das neue Kraftwerk mit LR Dr. Stephan Pernkopf beim bestehenden Kraftwerk in Feistritz (neben Haidbauer Mühle). Das von diesem Werk abgearbeitete Triebwasser wird ohne weitere Bachberührung in Druckrohrleitungen aufgenommen und 2,5 km weiter flussabwärts in erneuerbare Energie umgewandelt. Da somit kein Eingriff in das Flussbett erfolgt, werden die intakte Fauna und Flora des Feistritzbaches nicht berührt. Die strengen Restwasservorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie werden sogar unterschritten. Durch die regionale Verankerung der Elektrizitätswerke Eisenhuber ist gesichert, dass die Bau- und Planungsarbeiten von örtlichen Unternehmen und Lieferanten durchgeführt werden, was bei einer Investitionssumme von 1,6 Mio. Euro eine bedeutende Wertschöpfungsquelle für die Region darstellt.

Leihräder

Das Land Niederösterreich hat die Aktion „Freiradl“ mit 2010 eingestellt.

Um den Gästen und den KirchbergerInnen jedoch weiterhin einen „Drahtesel“ günstig zur Verfügung zu stellen, wurden vom Tourismus- & Wirtschaftsverein Kirchberg 6 Räder angekauft.

Es handelt sich dabei um 3 Mountainbikes und 3 Citybikes von jeweils unterschiedlicher Rahmengröße.

Diese Räder können ab sofort gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- pro Kalendertag gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises im Büro des Tourismus- & Wirtschaftsvereins ausborgt werden.

Brigitta Lechner (Arge Mountainbike) und Hermann Steinacher (Tourismus- & Wirtschaftsverein) mit den Leihrädern.



Arbeitskreis für Blumen

Heidmarie Prikopf

Bei der letzten Vorstandssitzung des Tourismus- und Wirtschaftsvereines Kirchberg wurde der „Arbeitskreis für Blumen“ gegründet.

Der Arbeitskreis verfolgt das Ziel, die Blumenrabatte und Grünstreifen in Kirchberg einheitlich, kostengünstig und arbeitssparend für die nächsten Jahre zu gestalten. Wie im ganzen Ort zu sehen ist, wird schon fleißig gepflanzt und gestaltet. Teile der Beete wurden mit Jahrespflanzen bestückt, die auch außerhalb der Blühsaison die Rabatte strukturieren sollen. Gestalterische Akzente sollen auch Rindendekor und Schotterstreifen setzen.

Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, die schrittweise Gestaltung

durchzuführen: Ich bedanke mich bei Gertrud Bischof, Gertrude Diewald, Marion List und Edith Pichler, den Freiwilligen des „Blumenarbeitskreises“.

Wir hoffen auf gutes Gedeihen der Pflanzen. Helfen Sie mit, Kirchberg gepflegt und sauber zu halten – wenn Sie Müll in den Rabatten sehen, entsorgen Sie ihn im nächsten Papierkorb.

Gertrude Diewald, Gertrud Bischof, Heidmarie Prikopf und Marion List mit dem Kirchberg Logo im Park mit neu gepflanzten Rosen.



33. Internationales Wittgensteinsymposium

8. - 14. August 2010

2. Ludwig Wittgenstein Summer School

4. - 7. August 2010

Beim 33. Internationalen Wittgenstein Symposium in Kirchberg treffen heuer vom 8. bis 14. August renommierte Philosophen und Kunsthistoriker aufeinander, denn das Thema der diesjährigen Tagung lautet „Bild und Bildlichkeit in Philosophie, Wissenschaft und Kunst“. Es werden wieder ca. 250 Teilnehmer erwartet. Zwei Nachmittage sind einem Workshop zu Otto Neuraths Wiener

Methode der Bildstatistik gewidmet. Ein Nachmittag wird sich intensiv mit Ludwig Wittgensteins Bildbegriff und dessen Rolle in seiner Spätphilosophie beschäftigen. Anhand der digital verfügbaren Aufzeichnungen aus Wittgensteins Nachlass lassen sich überraschende Beiträge zu den Bereichen Erinnerung, Sprachsystem, Visualisierung und Narrativität entdecken.

Auf Grund des herausragenden Erfolges im letzten Jahr findet auch heuer wieder im Vorfeld des Symposiums eine Wittgenstein Summer School des Internationalen Ludwig Wittgenstein Institutes (ILWI) statt.

So werden erneut über vierzig NachwuchswissenschaftlerInnen aus fünfzehn verschiedenen Nationen zentrale Texte Wittgensteins diskutieren. Zur großen Freude konnten dafür, wie bereits im letzten Jahr, zwei der weltweit anerkanntesten Wittgensteinforscher, Peter Hacker und Joachim Schulte, gewonnen werden.



Ludwig Wittgenstein war in den Jahren zwischen 1920 und 1926 als Dorfschullehrer in Niederösterreich tätig.

Hier ein Bild mit seiner Klasse in Puchberg.

Gratulationen



Anna Edler, Ing. Walter Bäuml, Anna Reinharter, Johann Gruber sowie (ohne Foto) Frieda Gamharter feierten ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich.



Erika und Leo List feierten Goldene Hochzeit, es gratulierte Vzbgm. Hubert Haselbacher.



Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs gratulierte Anton Wolf und Frieda Steininger zum 90. Geburtstag.



Blutspendeaktion



Auch heuer wurde im Feuerwehrhaus in Kirchberg eine Blutspendeaktion durchgeführt. Über 100 Teilnehmer waren zur Blutabnahme erschienen.

In Kirchberg werden seit 1963 Blutspendeaktionen durchgeführt und heuer wurde der 5000. Spender erwartet.

Schwester Elisabeth Wolf war Spenderin Nr. 4999, Niki Weissenböck (Hasleiten) der 5000. und Alois Kuntner aus Trattenbach der 5001. Spender.

Als Gratulanten waren neben Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs auch der Gebietsbetreuer des Roten Kreuzes, Erwin Böhm, Feuerwehrkommandant Michael Morgenbesser sowie der Geschäftsführer der Rot Kreuz Bezirksstelle Aspang, Franz Nöhrer, anwesend.



Wussten Sie, dass

- ◆ ein Haushalt mit zwei Personen jährlich durchschnittlich 3.500 kWh, mit drei Personen 3.900 kWh verbraucht?
- ◆ es den Standesamtsverband Kirchberg am Wechsel seit 70 Jahren gibt?
- ◆ den Radfahrern im Feistritztal 14 km autofreier Radweg zwischen Otterthal und Wanghof zur Verfügung stehen?
- ◆ 1971 die erste Pfadfindergruppe in Kirchberg gegründet wurde?
- ◆ bei der Flurreinigung im April 8 m³ Müll gesammelt und entsorgt wurden?

Gemeindeobersekretär Matthias Bauer feierte seinen 80. Geburtstag



Matthias Bauer führte ein Leben in und für die Gemeinde. Von 1965 bis 1966 war er im Gemeinderat tätig. Ab 1966 bis 1995 war er bei der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel beschäftigt und übernahm zuerst sämtliche Bauangelegenheiten. Er war maßgeblich an sämtlichen Gemeindebauvorhaben beteiligt: Volksschule, Freibad, Kindergarten, Amtshaus, zwei Hochbehälter sowie Hauptschulzu- und -umbau wurden errichtet. Auch der gesamte Gemeindestraßenbau (Beginn der Asphaltierung) und die Errichtung des ersten Kanalnetzes mit Kläranlage fallen in diese Zeit.

1983 wurde Matthias Bauer Amtsleiter der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt er vom Gemeinderat 1994 den Ehrenring der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel. Seit 1995 genießt Matthias Bauer seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Silbernes Verdienstzeichen für Vizebürgermeister Johann Riegler.

Johann Riegler, Vizebürgermeister von Kirchberg am Wechsel von April 1995 bis Juni 2008, erhielt am 20. April 2010 das Silberne Verdienstzeichen des Landes Niederösterreich von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Seit Bestehen der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel war Johann Riegler der längstdienende Vizebürgermeister. Neben dieser Funktion war er auch in diversen Gemeindegremien tätig und überall ob seiner sachlichen und objektiven Verhandlungsart geschätzt. Er verstand es ausgezeichnet mit Vermittlungsgeschick und tiefem Verständnis für das Allgemeinwohl zu verhandeln und zu agieren.

Während seiner Amtszeit und Tätigkeit im Bauausschuss wurde das Feuerwehrhaus neu gebaut sowie das Volksschulgebäude generalsaniert.

Auch um das Entstehen und den stetigen Ausbau der Wechsel Semmering Panoramaloipe hat sich der damalige Vizebürgermeister verdient gemacht. Seine Vermittlungstätigkeit zwischen dem Betreiber der Langlaufloipe, den Vertretern des Tourismus, den zahlreichen verschiedenen Grundeigentümern, den



Genossenschaftsmitgliedern und den Jägern hat wesentlich zum Entstehen und Betrieb der Loipe beigetragen. Auch jetzt noch liegt ihm die Loipe am Herzen. In seiner Eigenschaft als Obmann der Wald- und Weidegenossenschaft Molzegg hat er sich in der letzten Saison dafür eingesetzt, dass diese ein

Grundstück für den Bau eines Langlaufgebäudes auf der Steyersberger Schwaig zur Verfügung stellte.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel gratuliert herzlich zur Auszeichnung und bedankt sich für die langjährige, produktive Mitarbeit in der Gemeinde.

Daten aus dem Standesamt

März bis Juni 2010

Eheschließungen:

Ernst **Sulzer**, Kirchberg - Nicoleta **Damian**, Kirchberg
 Mario **Imann**, Kirchberg - Daniela **Tauchner**, Kirchberg
 Ernst **Handler**, Feistritz - Erika **Dissauer**, Feistritz
 Andreas **Scherbichler**, Kirchberg - Veronika **Ehrenhöfer**, Kirchberg
 Anton **Riegler**, Kirchberg - Karin **Rigler**, Kirchberg
 Johann **Rennhofer**, Kirchberg - Veronika **Brenner**, Kirchberg
 Günther **Löbl**, Kirchberg - Sabrina **Fischer**, Kirchberg

Todesfälle:

Schwarz Leopold
 Wöber Waltraud
 Bindhofer Franz
 Bauer Maria
 Reiter Grete
 Feichtinger Anneliese
 Schneeweis Aurelia
 Scherleitner Wilhelm

70 Jahre Standesamt Kirchberg am Wechsel

Mit 1. Jänner 1939 wurden österreichweit Standesämter eingerichtet. Davor waren für die Aufzeichnungen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle die Pfarrämter bzw. die jeweilige Religionsgemeinschaft, zuständig.

Jede Gemeinde war ab 1. Jänner 1939 zur Matrikenführung verpflichtet. Es bestand auch die Möglichkeit, dass sich mehrere Gemeinden zu einem Standesamtsverband zusammenschlossen, um die Aufzeichnungen zentral zu führen. Zum Standesamtsverband Kirchberg am Wechsel gehörten anfangs die Gemeinden Kirchberg am Wechsel, St. Corona am Wechsel, Otterthal und Trattenbach. Die Gemeinde Feistritz am Wechsel führte bis 31.12.1946 ein eigenes Standesamt, danach schloss sie sich dem

Kirchberger Standesamtsverband an. Diese fünf Verbandsgemeinden bilden bis heute den Standesamtsverband Kirchberg am Wechsel.

Der Staatsbürgerschaftsverband Kirchberg am Wechsel umfasst dieselben fünf Gemeinden. Die vom Staatsbürgerschaftsverband geführte Evidenz umfasst mit Jahresende 2009 insgesamt 8.887 Personen.

Interessante Daten aus dem Standesamt Kirchberg am Wechsel:

Seit Bestehen des Standesamtes bis 31.12.2009 wurden insgesamt 2.627 Ehen geschlossen, 2.264 Geburten und 2.672 Sterbefälle beurkundet. Die meisten Ehen wurden 1950

geschlossen - 64, die meisten Geburten 1947 eingetragen - 97, 1947 waren 74 Sterbefälle zu verzeichnen. 1945 wurden nur 5 Ehen geschlossen.



Im Trauungssaal im alten Gemeindeamt, das 1992 abgerissen wurde, sind 2.139 Ehen geschlossen worden.

Wir begrüßen als neue Gemeindemitglieder:



DI Christian und Nataliya Ehrenreich mit Sohn Christian.



Angelika Breitenacker mit Sohn Philipp bei der Anmeldung.

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender Juli bis September 2010

Juli

Mi. 30.6.	14.30	Kabarett mit dem bekannten Kabarettisten K. H. Siegl, Eintritt 5 €, für alle Interessierten - für Jung und Alt! Im GH 1000jährige Linde, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253, V.: Seniorenbund
Do. 1.7.	15.00	Senioren-Nachmittag beim Mostheurigen Familie Ernst und Christine Riegler, Alpeltal 2, V.: Seniorenbund
Do. 1.7. - Sa. 31.7.		Frische Sommersalate und Schmankerl vom Geflügel im GH „St. Wolfgang“, Fam. Kernbeis, Tel.: 02641/2244
Do. 1.7. - Sa. 31.7.		Steirerwein und Heurigenschmankerl vom Feinsten, genießen Sie mit Freunden schöne und gemütliche Stunden im Schanigarten im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser, Tel.: 02641/2254. Freitags zw. 15.00 u. 19.00 Uhr - 20 %. Zum Sparpreis von 2 € gibt's Krügerl od. Seidl Bier, 1/8 Steirer Wein, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Spritzer
Do. 1.7. - Sa. 31.7.		Mostheuriger Pyhrahof , Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11
Do. 1.7. - Mi. 7.7.		Mostheuriger zur Linde , Familie Andreas u. Maria Haselbacher, Friedersdorf 8
Fr. 2.7. - So. 11.7.		Mostheuriger , Familie Ernst und Christine Riegler, Alpeltal 2
Fr. 2.7. - Sa. 3.7.		16. Internationales Moto Guzzi Treffen , bei freiem Eintritt wird ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten. Alle Infos unter www.guzzi.at
Sa. 3.7. - Fr. 9.7.		Meditationswoche mit Lilly Binder. Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr V.: Kloster Kirchberg
So. 4.7.	07.45	Fahrt ins Felsentheater nach Fertőrákos. Mittagessen u. Besichtigung vom Schloss Esterhazy in Fertőd. Heimkehr ca. 19.00 Uhr. V.: Seniorenbund
So. 4.7.		Wandern und Bergsteigen , V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
Fr. 9.7.	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : Puchberg
Fr. 9.7. - Mo. 12.7.		4 Tageswanderungen in Osttirol Schobergruppe, Infos unter www.wexler.at
Fr. 16.7. - So. 18.7.		Vereinswochenende Salzkammergut , V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
Sa. 17.7.	18.30	Informationsabend Kristallheilkurs beim Stiegenwirt/Seminarzentrum von Elisabeth Constantine mit anschließender Engelmeditation. Info u. Reservierung unter www.elisabethconstantine.co.uk oder beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305, E-Mail: gasthof@stiegen-wirt.com
Sa. 17.7.	08.00	Buswallfahrt nach Wenigzell mit Gottesdienst in der Wallfahrtskirche. Abfahrt beim Feuerwehrhaus. Anmeldung bei Vbgm. Hubert Haselbacher, Tel. 0664/73850131
Sa. 17.7.	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : Aspang, Reserve um 16.30 Uhr
Sa. 17.7. - So. 15.8.		Mostheuriger Europamoststadl , Familie Johann Gansterer, Ofenbach 11
Mi. 21.7.	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : Neudörfel
Do. 22.7. - So. 25.7.		Vitalität aus der Mitte mit Elisa-Maria Jodl und Sylvia Seifert. Anmeldung: E. Fischer 0664/3468530 V.: Kloster Kirchberg
Do. 22.7.		Gemütliches Wandern für alle . V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
Sa. 24.7.	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : Piesting
Sa. 24.7.	19.30	Jakobikonzert in der Pfarrkirche, Eintritt: freie Spenden, anschl. Wein- und Sektbar am Florian Kuntner-Platz, V.: Pfarre Kirchberg
So. 25.7.		Sternwallfahrt zur Kirche, 10.00 Festmesse, anschl. Jakobikirtag mit Kinderprogramm, für Speis und Trank ist reichlich gesorgt! V.: Pfarre Kirchberg

Mi. 28.7	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : Ternitz
Fr. 30.7.	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : Leobersdorf
August		
So. 1.8.	10.00	Frühschoppen mit dem Mürzstegtrio im GH „St. Wolfgang“, Fam. Kernbeis, Tel.: 02641/2244
So. 1.8.		Wandern und Bergsteigen. V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
So. 1.8. - Di. 31.8.		Steirerwein und Heurigenschmankerl vom Feinsten, genießen Sie mit Freunden schöne und gemütliche Stunden im Schanigarten GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser, Tel.: 02641/2254.
So. 1.8. - Fr. 24.9.		Feine Nudelgerichte sowie Omelettespezialitäten im GH „St. Wolfgang“, Fam. Kernbeis, Tel.: 02641/2244
So. 1.8. - Di. 31.8.		Mostheuriger Pyhrahof, Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11
So. 1.8. - So. 15.8.		Mostheuriger Europamoststadl , Familie Johann Gansterer, Ofenbach 11
Mo. 2.8. - Sa. 7.8.		Eintauchen in die Stille mit Elfriede Fischer und Stefanie Tuczaï Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 8:00 Uhr Anmeldung: E. Fischer 0664/3468530 V.: Kloster Kirchberg
Mi. 4.8.	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : St. Peter
Do. 5.8.	15.00	Senioren-Nachmittag im GH „KUMMERBAUERSTADL“ Fam. Schabauer, Tel.: 02641/8214, mit Lesung von Reinhard Gansterer aus seinen Büchern. V.: Seniorenbund
Sa. 7.8.	18.30	Vorbereitungsspiel des USV Raika-Kirchberg, Kirchberg/We. : Laxenburg
Sa. 7.8.	18.30	Informationsabend Kristallheilkurs beim Stiegenwirt/Seminarzentrum von Elisabeth Constantine mit anschließender Engelmeditation. Info u. Reservierung unter www.elisabethconstantine.co.uk oder beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305, E-Mail: gasthof@stiegen-wirt.com
So. 8.8. - Sa. 14.8.		33. Internationales Wittgenstein Symposium , Bild und Bildlichkeit in Philosophie, Wissenschaft und Kunst
So. 8.8.	15.30	Fahrt nach St. Margarethen zur „Zauberflöte“ mit Bühnenführung. Heimkehr nach Mitternacht. V.: Seniorenbund
Fr. 13.8.	18.30	Obertongesang mit Gitarren- und Flötenbegleitung in der Wolfgangskirche. V.: Freunde der Wolfgangskirche
Fr. 13.8.	19.30	Konzert in der Wolfgangskirche: Meditativer Obertongesang, V.: Pfarre Kirchberg
Sa. 14.8.	11.30	Ganztägiges Ochsengrillfest im GH „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203.
So. 15.8.	10.00	Festmesse in der Wolfgangskirche mit Kräuter- und Blumensegnung, anschl. Wolfgangskirtag, V.: Pfarre Kirchberg
Fr. 20.8.	18.30	Dämmerchoppen mit dem „Lustigen Hansl“ im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser, Tel.: 02641/2254. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt - bei Schönwetter im Hofgarten. Aus der Küche nur das Allerbeste.
Sa. 21.8.		Kristallheilkurs „Kristallheilung mit den Erzengel“ im Seminarzentrum Stiegenwirt - vom Buch zur Praxis - Elisabeth Constantine - Autorin, Heilerin, Kursleiterin mit 22 Jahren Berufserfahrung. Info und Buchung/Angebot Kurs, Zimmer und Verpflegung unter www.elisabethconstantine.co.uk od. beim GH „Stiegenwirt, Fam Dreitler, Tel.: 02641/2305 od. E-Mail: gasthof@stiegen-wirt.com
Sa. 21.8. - Sa. 28.8.		Exerzitien für Frauen mit Birgit Schmidt und Veronika Prüller Jagenteufel Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr V.: Kloster Kirchberg
Sa. 21.8.		Wandern und Bergsteigen. V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
So. 22.8.		Tag der Blasmusik im Schulhof der Hauptschule Kirchberg sowie Ausstellung „70 Jahre Hauptschule Kirchberg“ im Musikheim, 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühschoppen mit dem Musikverein Langschlag, V.: Musikverein
Mi. 25.8. - So. 29.8.		Mostheuriger , Fam. Wolfgang Leopold, Alpental 6

Do. 26.8.		Gemütliches Wandern für alle. V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
Sa. 28.8. - Mo. 30.8.		Fußwallfahrt nach Mariazell, Anmeldungen in der Pfarrkanzlei Tel. 2641/2221
Sa. 28.8.	14.00	19. Kirchberger Mini-Triathlon , Start im Solarfreibad Kirchberg. V.: Gemeinde
So. 29.8.		Schützenausflug nach Göstling mit Wasserschiessen, V.: Schützenverein
So. 29.8.	10.00	Bartholomäus-Sonntag auf der Steyersberger Schwaig Hl. Messe, anschl. Frühschoppen mit dem MV Kirchberg
Mo. 30.08	08.00	Kirtag - Jahrmarkt in der Badgasse, V.: Gemeinde

September

Mi. 1.9. - Fr. 24.9.		Feine Nudelgerichte sowie Omelettespezialitäten im GH „St. Wolfgang“, Fam. Kernbeis, Tel.: 02641/2244
Mi. 1.9. - Do. 30.9.		Mostheuriger Pyrhahof, Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11
Do. 2.9.	15.00	Senioren-Nachmittag beim GH „Orthof“ Fam. Kager in St. Corona, V.: Seniorenbund
Fr. 3.9. - So. 5.9.		Mostheuriger , Familie Ernst und Christine Riegler, Alpeltal 2
So. 5.9.		Wandern und Bergsteigen. V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
Fr. 3.9. - Sa. 4.9.		Summerslide '10! Da heißt es: Die besten Live-Acts, die besten DJs und die besten Partypeople. Fünf Floors garantieren für sensationell vielfältige Musik. Näheres auf http://www.summerslide.com
Do. 9.9.	09.10	Ausflugsfahrt auf den Masenberg in der Steiermark, zum Alm-Restaurant „Olmstoll“ V.: Pensionistenverband
Fr. 10.9. - So. 12.9.		Mostheuriger , Familie Ernst und Christine Riegler, Alpeltal 2
Fr. 17.9. - So. 26.9.		Mostheuriger zur Linde, Familie Andreas u. Maria Haselbacher, Friedersdorf 8
Sa. 18.9.		Wandern und Bergsteigen. V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
Sa. 18.9.		ab 18.00 Uhr Seniorentreffen mit Kaffee und Kuchen, ab 20.00 Uhr Feuerwehrfest – Thema „Steiermark“ - mit der Spitzenmusik „Steirische Streich“ V.: Feuerwehr
So. 19.9.	10.00	Hl. Messe – anschließend Frühschoppen mit „Die fetzigen Steirer“ V.: Feuerwehr
Fr. 24.9.	19.00	Oktoberfestbieranstich mit Herrn Bürgermeister im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser, Tel.: 02641/2254. Musik: Bläserquartett Kirchberg. Für Jedermann(frau) - in Lederhose oder Dirndl - 1 gratis Oktoberfestbier
Fr. 24.9. - So. 10.10.		Oktoberfestbiertage und Schmankerl rund um das Bier. Mit Bierpass jedes 6. Krügerl gratis im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser, Tel.: 02641/2254.
Sa. 25.9.		Musikerwallfahrt nach Maria Schutz, 06.00 Uhr Abmarsch vom Musikheim, ca. 11.30 Uhr Messe in Maria Schutz, anschl. Mittagessen beim Kirchenwirt, Heimtransport mit Bussen, V.: Musikverein
Sa. 25.9.		Wandern und Bergsteigen. V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner
Sa. 25.9. - Sa. 2.10.		Fahrt nach Salzburg-Hintersee , genaueres Programm beim Veranstalter: Seniorenbund
Sa 25.9. - So. 31.10.		Gemüsespezialitäten sowie Schmankerl von Rind u. Pute im GH „St. Wolfgang“, Fam. Kernbeis, Tel.: 02641/2244
So. 26.9.	10.00	Festmesse in der Pfarrkirche mit afrikanischer Chormusik
	16.00	Gedenkkonzert anlässlich des 10. Todestages von Werner Edler mit dem Kirchenchor, Singkreis Audite, Vokalensemble Capricciata, Eintritt frei!
Do. 30.9.		Gemütliches Wandern für alle. V.: Schi- und Sportunion Kirchberg am Wechsel. Grundsätzlich sind die aktuellen Termine immer im Schaukasten bei Sport Tauchner

Regelmäßiges

PFARRBÜCHEREI	1.+ 3. Sonntag im Monat von 08.30 - 11.00 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 08.30 - 11.30 Uhr
GEMEINDEBÜCHEREI	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr, Sa. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr, Tourismusbüro
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at
SCHI- u. SPORTUNION	Die Veröffentlichung von Veranstaltungen erfolgt jeweils kurzfristig per Aushang im Schaukasten bei Sport Tauchner, bzw. auf unserer Vereinshomepage www.sportkirchberg.info Tel. Rückfragen gerne bei Hr. Gerhard Weitzer. Tel.: 02641/6902, od. 0664/73602483, Mail: gerhardweitzer@aon.at
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr in der Sozialstation der Caritas, Markt 57, Tel: 02641/21923, Mobil: 0664/5483916; kostenlos und unverbindlich
SCHACHCLUB	jeden Fr. um 19.30 Uhr im GH „Zur Steinwand-VÖGL“, Fam. Leopold, Tel.: 02641/2303. Schach in allen Variationen. Betreuung von Anfängern und Fortgeschrittenen, gemütliches Beisammensein
SCHÜTZENVEREIN	jeden Fr. 19.00 Uhr Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus
SAUNAINSEL	täglich von 09.00 - 22.00 Uhr, Donnerstag ab 18.30 Uhr Damensauna, Day Spa: ein Tag für Schönheit und Wohlbefinden: 1 Saunaeintritt (ganztags), 1 Teilmassage, 1 Solarium, 1 Heu- od. Molkebad, 1 Kosmetik, 1 Maniküre, Preis: € 99,--. Achtung wegen der inkludierten Behandlungen ist Voranmeldung unbedingt nötig. Fitnessraum für Jedermann (frau), täglich von 09.00 - 22.00 Uhr. Anmeldung Rezeption „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203.
MASSAGE	Klassische Massagen, spezielle Techniken (z. B. Dorn Breus, Hot-Stone,...) täglich außer Sonntag im „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
DAMENTURN-VEREIN	Beginn nach der Sommerpause am Mi. 15.09. um 19.30 - 21.00 Uhr in der Hauptschule (Fr. Grete Gansterer), Tel.: 02641/2113
DAUERAUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses Mo. - Fr. 08.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr, Sa. 09.00 - 11.30 Uhr
KUNSTHANDWERK THALER-SCHWARZ	Keramik für Haus und Garten, Besichtigung und Verkauf nach tel. Vereinbarung jederzeit möglich. Tel.: 02641/6127
ATELIER HANDWERKER	Besichtigung der ART-Galerie, Bilder, Holzdrucke, Skulpturen und Kunstmöbelstücke, Markt 2, Tel.: 02641/20277 Do. und So. von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr (bitte läuten)
GH „ZUR STEINWAND“	Catering, Brötchen, 10-1000 Personen liefert Fam. Leopold, Tel.: 02641/2303
GH „STIEGENWIRT“	Tagesteller täglich von Mittwoch bis Samstag auch zum Mitnehmen um € 5,50. Gebackenes, Salate, Gegrilltes, Nudeln, hausgemachte Pizzen und vieles mehr. Ganztags warme Küche, alle Speisen zum Mitnehmen im GH „Wintergartencafe-Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter http://www.stiegen-wirt.com
GH „STIEGENWIRT“	Neu beim GH „Stiegenwirt“ Ab sofort können Sie einen Seminarraum mieten! (einzelne Stunden od. ganzer Tag)
MALKURS FÜR KINDER UND ERWACHSENE	mit Maria Trettler im Garten beim GH „Stiegenwirt“, Infos und genaue Termine unter Tel.: 02641/2305 od. E-Mail: gasthof@stiegen-wirt.com
GH „ST. WOLFGANG“	Essen auf Rädern für jeden der es braucht - tageweise oder wöchentlich bei Fam. Kernbeis, Tel.: 02641/2244
HOTEL „1000-JÄHRIGE LINDE“	täglich frische Pizza, auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253
GH „MOLZBACHHOF“	Vinothek - Weinverkauf; Qualitätsweine aus dem Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949, Öffnungszeiten: täglich 08.00 - 20.00 Uhr.
MAMAS	Take away - tägl. von 17.00 - 24.00 Uhr Pizza & Baguetten, Tel.: 02641/2118

**WIRBELSÄULEN
GYMNASTIK**

Ab September, jeden Di. um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Fr.
Mag. Eva Lauf Tel.: 02641/21292 (4 € je Std.)

HEILMASSAGE

Andrea Morgenbesser, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung,
Tel.: 0650/8216412

Verena Wiedhofer, Markt 117, Termine Mo. u. Do. Nachmittags nach tel. Verein-
barung,
Tel.: 0699/12367388

**FUSSPFLEGE, Maniküre,
Harzen, Solarium, Massa-
ge**

Gusti Feuchtinger, Markt 39, Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr, Voranmeldung unter:
Tel.: 0664/2223549 Tel. für Massage: 0676/7622579

**KOSMETIK & FUSSPFLE-
GE**

Eva Wiedner, Öffnungszeiten: Mo. 08.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. u. Mi.
08.00 - 13.00 Uhr, Do. 08.00 - 12.00 Uhr, Fr. 08.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung bitte um Terminvereinbarung: Tel. 02641/6904

YOGA

Jeden Montag von 19.30 - 21.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kirchberg.
Nähere Info bei Hr. Gerald Dienbauer Tel.: 0650/8500192

SHIATSU

Marion Gansterer, Shiatsu Behandlungen, Termine nach Vereinbarung, Info
unter Tel.: 0699/16691296 oder unter <http://www.marion-shiatsu.at>

Der nächste Veranstaltungskalender für Oktober bis Dezember 2010 erscheint Ende September.

Tragen Sie bitte auf unserer HP unter dem Link „Veranstaltungen“ neue Veranstaltungen ein. Bei Unklarheiten
helfen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne weiter. Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Ende
August dem Tourismusbüro Tel.: 02641/2460 oder dem Gemeindeamt Tel.: 02641/2226 mit. Worüber Sie uns
nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Ärzte, Apotheken und Zahnärzte - Wochenenddienst

Juli			
Datum	Arzt	Apotheke	Zahnarzt
3./4.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	Dr. Rainer Loithl, Reichenau an der Rax, 02666/52850
10./11.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang 02642/52218	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen, 02635/65189
17./18.	Dr. Rieck, Kirchberg - 02641/2540	Kirchberg 02641/2470	Dr. Marianne Hahn, Edlitz, 02644/37170
24./25.	Dr. Ziegler, Aspang - 02642/52511	Aspang 02642/52218	Dr. Hartwin Berg, Baden, 02252/41208
31.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. Daniela Stanitz, Wr. Neustadt, 02622/22929
August			
Datum	Arzt	Apotheke	Zahnarzt
1.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg	Dr. Daniela Stanitz, Wr. Neustadt,
7./8.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	Dr. Werner Past, Ternitz, 02630/38420
14./15.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang	Dr. Rainer Loithl, Reichenau an der
21./22.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. Edda Rein, Ternitz, 02630/334900
28./29.	Dr. Rieck, Kirchberg - 02641/2540	Kirchberg	Dr. Ulrike Ohlms, Sollenau,
September			
Datum	Arzt	Apotheke	Zahnarzt
4./5.	Dr. Ziegler, Aspang - 02642/52511	Aspang 02642/52218	Dr. Karl Fux, Payerbach, 02666/54240
11./12.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang 02642/52218	Dr. Annette Siegmund, Katzelsdorf, 02622/76294
18./19.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	Dr. Asghar Rezwan, Felixdorf, 02628/65757
25./26.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. Daniel Drog, Aspang, 02642/53510
Aktuelle Wochenenddienste der Ärzte für Allgemeinmedizin finden Sie auf http://wed.arztnoe.at			
Die Dienstzeiten der Zahnärzte am Wochenende sind: Samstag, Sonntag oder Feiertag von 9 - 14 Uhr.			
Aktuelle Notdienste finden Sie auf http://www.noezz.at unter der Rubrik Kammer/aktuelle Notdienste.			

Straßenbau

Jedes Jahr investiert die Gemeinde viel Geld in den Bau und die Erhaltung von Gemeindestraßen. Für heuer stehen zwei größere Bauvorhaben mit einem Volumen von rund € 275.000,- an:

- Aufschließungsstraße Ebenfeld (neue Bauparzellen)
 - Schulgasse von Abzweigung zur Wolfgangssiedlung bis zum Freibad
- Ersteres Bauvorhaben muss so rasch wie möglich umgesetzt werden, da die neuen Grundeigentümer zu ihren Parzellen zufahren bzw. zu bauen beginnen möchten.

Die Schulgasse als Zubringer zu Volksschule, Kindergarten, Freibad und Sallettl ist die am stärksten befahrene Gemeindestraße in Kirchberg. Der obere Teil der Straße ist vollkommen zu sanieren. Im Frühjahr wurden bereits die Bir-

ken gefällt, um die Straße dort neu anlegen zu können. An eine Neupflanzung von Bäumen ist selbstverständlich gedacht. Auch die Zugangsbrücke zum Kindergarten wird erneuert und die Anordnung der Parkplätze umgestaltet.

Aufgrund der durch die Wirtschaftskrise geringeren Einnahmen der Gemeinde sollte eigentlich gespart werden. Es sind auch im Voranschlag die Ausgaben nicht in dieser Höhe vorgesehen. Aber ein weiteres Aufschieben dieser Vorhaben würde nichts an ihrer Notwendigkeit ändern.

Die Gemeinde ist aber auch in allen anderen Bereichen (Güterwegerhaltung, Vereinsförderungen) bemüht, trotz Budgetknappheit das gewohnte Leistungsniveau zu halten. Mit viel Engagement und Umsicht wird uns das auch gelingen.



Bereits im März wurden die Birken in der Schulgasse gefällt.

Pfadfinderheim Kirchberg

Das Pfadfinderheim Kirchberg dient nicht nur als „Heim“ für unsere zahlreichen Pfadfindergruppen.

Sowohl die vielen Kinder und Jugendlichen als auch die erwachsenen Gäste kamen beim Pfadfinderheuren am 29. Mai voll auf ihre Rechnung: beim Spielesfest, Kleinfeld-Fußballturnier, bei Eis, Kaffee und Kuchen, bei der Heurigenjause, in der Weinbar und bei geselligen Plaudereien und Unterhaltungen.

Mit dem Aufstellen der 48 Betten hat Ende Mai auch heuer wieder die Vermietungssaison im Pfadfinderheim begonnen. Nach einer ungarischen Schulgruppe und einigen Klassen im Laufe des Juni – teilweise auch nur tageweise – startet mit Ferienbeginn die eigentliche Belegung durch Gäste: andere Pfadfindergruppen, Jungschar und pfarrliche Gruppen sind dann bei uns in Kirchberg am Wechsel auf Sommerlager. Auch die Teilnehmer der Wittgenstein Summer School sowie des Wittgenstein-Symposiums nehmen diese Unterkunftsmöglichkeit gerne in Anspruch. Damit ist das Heim zu mehr als zwei Drittel der Ferienzeit belegt. Mit den Einnahmen muss das Gebäude erhalten werden (einschließlich Rücklagen); was dann



noch übrig bleibt, fließt in die Kinder- und Jugendarbeit, also den Kernbereich pfadfinderischer Tätigkeiten. Und Ende September – nachdem vielleicht noch einige Schulklassen da waren - werden dann wieder alle 48 Betten abgebaut und verstaut, denn während des Schuljahres werden alle Räume für unsere Kirchberger PfadfinderInnen benötigt.



Offizieller Name: NÖ Pfadfinder, Gruppe Kirchberg am Wechsel

7. 2. 1971: Die Pfadfindergruppe Kirchberg am Wechsel wird als eigenständiger Verein gegründet; treibende Kraft war Pfarrer Rudolf Denk; Funktionäre waren: Obmann Prof. Alois Rieck; Kassier Matthias Bauer; Schriftführerinnen Gertrud Lechner und Johanna Tietz.

29.4.1973: Räume des Untergeschoßes der „Alten Schule“ wurden als Pfadfinderheim adaptiert.

1974: Eine erste Mädchengruppe entsteht.

1976: 1. Pfadfinderkränzchen im Pfarrzentrum Feistritz, seit 1980 in der Volksschule Kirchberg.

31. 8. 2000: Baubeginn des neuen Pfadfinderheims; feierliche Einweihung und Eröffnung am 10. 6. 2006.

Mitgliederzahlen:

Seit 1968 kontinuierliche Steigerung der Mitgliederzahlen, ab 1978 erstmals mehr als 100 offiziell gemeldete („registrierte“) Pfadfinder/innen, seit Anfang der 80er Jahre immer zwischen 150 und 220 Mitglieder.

2009/10: Es werden 11 Gruppen betreut, insgesamt sind 152 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim NÖ Landesverband der Pfadfinder/innen registriert.

Die **BADESAISON** im Freibad Kirchberg begann mit wirklich heißen Tagen. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und wünschen allen Gästen eine vergnügte und erholsame Saison!

Die günstigen Eintrittspreise sind unverändert, auch die Familiensaisonkarte um € 65,-- gibt es wieder. Kinder bis 6 Jahren sind frei, Lehrlinge, Schüler oder Studenten mit Ausweis erhalten 50% Ermäßigung. Eine Ganztagskarte für Erwachsene kostet € 5,-- , für Kinder € 2,--.

KINOFILMDREH in Kirchberg am Wechsel: Von PARADIES - einem Spielfilmprojekt von Ulrich Seidl - wird die dritte Geschichte im Juli und August in Kirchberg gedreht. Der Film erzählt drei (Urlaubs) Geschichten von drei Frauen einer Familie. Die dritte Geschichte erzählt von Anna Maria. Anna Marias Paradies heißt Jesus. Ihn liebt sie bedingungslos, ihm weiht sie all ihr Tun und Sein. Ihm schenkt sie ihren Urlaub, um in seinem Namen Österreich zu missionieren. Mit einer Wandermuttergottes, einer 40 cm großen Marienstatue pilgert sie von Haus zu Haus, um die Statue, die den Menschen Heilung verspricht, zu verteilen. Bis eines Tages ihr Mann, ein an den Rollstuhl gefesselter Pakistani und Moslem, nach Jahren der Abwesenheit wieder nach Hause kommt. Ein Kleinkrieg um Ehe und Religion beginnt. Mit im Filmteam ist der Kirchberger Andreas Donhauser.

LÄRMBELÄSTIGENDE ARBEITEN - wie z. B. Rasen mähen - dürfen laut Verordnung der Gemeinde nur Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 12.00 und 14.00 bis 19.00 Uhr durchgeführt werden. Wir ersuchen alle Gemeindebürger das zu beherzigen und im Sinne einer guten Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.

(Gilt ebenso für Kreissägen, Baumaschinen, Heckenscheren usw.)

BETREIBER VON KLEINEN WASSERVERSORGUNGSANLAGEN haben bei der Umweltberatung die Möglichkeit Kurse zur Grundunterweisung nach den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen zu besuchen. Sie erwerben damit die von der Behörde geforderte Qualifikation einer „sachkundigen Person“. Als kleine Wasserversorgungsanlagen gelten Anlagen bis 10 m³ Wasser pro Tag, die weniger als 50 Personen versorgen.

Info und Termine: „die umweltberatung“, Deutschwagram, 02247/65000, Fax: DW 855, E-mail: diana.stoeger@umweltberatung.at



19. Kirchberger Mini-Triathlon 28. August 2010

Bereits zum 19. Mal findet der Kirchberger Mini-Triathlon beim Freibad statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme von jungen und älteren Einzel- und Gruppenkämpfern sowie schönes Wetter!

Die Ausschreibung mit den Anmeldeinformationen erfolgt Anfang August.

kurz notiert - kurz notiert - kurz notiert

In der Volksschule tut sich was

VD Brigitte Fuchs



Nicht wiederzuerkennen ist die Aula der Volksschule, wenn sie mit den flexiblen Bühnenelementen versehen und dekoriert wird.

Immer wieder wird die Volksschulaula für Veranstaltungen und Konzerte genützt.

Die Volksschulkinder brachten das Musical die „Wassertropfenweltreise“ von Siegfried Fietz, getextet von Carola Beermann & Rolf Krenzer am 13. Juni in der Aula zur Aufführung. Vor großem Publikum gaben die Schüler der Gruppe Darstellendes Spiel und Chor ihr Bestes. Das Stück handelte von Kindern, die zwei Wassertropfen auf ihrer Reise um die Welt begleiteten. Die sehr schwungvoll gestalteten, musikalischen Beiträge wurden durch die ausgezeichneten solistischen Einlagen vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Die Probenarbeiten für diese Aufführung begannen ca. vor einem halben Jahr. Mit großem Einsatz arbeiteten Fr.

VOL Koderhold und Fr. VOL Hofstetter viele Stunden mit den jungen Talenten am Text oder an der Musik. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei und nach der gelungenen Darbietung gab es strahlende Gesichter. Nicht nur musikalische oder schauspielerische Talente wurden bei diesem Ereignis vorgestellt, auch die graphischen Künstler der Nachmittagsbetreuung lernten wir kennen. Unter der motivierenden Anleitung von Christine Schwarz entstanden im vergangenen Jahr 20 sehenswerte Arbeiten. Mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung fahren die Beteiligten zu einer Schülerführung ins ORF Zentrum.



Diese phantasievollen, großformatigen Bilder entstanden in der Nachmittagsbetreuung bei Christine Schwarz. Das linke Bild stammt von Lara Wagner, 2. B, und das rechte von Tobias Handler, 3. ASO.

Durch ANGREIFEN zum BEGREIFEN

Am Montag, dem 14. Juni, erlebten die Kinder der 1 A Klasse und die Kinder der Sonderschulklasse einen aufregenden Vormittag am Bauernhof der Familie Fahrner.

Nach einem Fußmarsch am Radweg erkundeten wir gemeinsam mit unseren Gastgebern den Bauernhof. Zur Stärkung wurden wir auf Brote und Apfelsaft eingeladen. Weiter ging es mit einem Stationenbetrieb rund um den Bauernhof. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache, sei es beim Melken, beim Milchverkosten, beim Scheibtruhenslalom, beim Forschen in der Wiese oder bei der Rätselrallye. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind ein Eis.

Dank der guten Organisation von Gabi Fahrner genossen die Kinder einen informativen und erlebnisreichen Vormittag.

Liebe Familie Fahrner - Danke! Danke! Danke!



Kathi Fahrner, Luna Handwerker, Christian Tauchner und Milot Shala waren mit Feuereifer dabei.

Hauptschule - Schule mit Qualität

HD Karl Kager

„Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen“ – gemäß diesem Spruch von Heraklit wurden in diesem Schuljahr etliche Flammen entzündet. Diese Flammen sind der Wille unserer Schüler, den es zu entfachen gilt.

Mit der Neugründung des Schulchores am Schulbeginn und den tollen Auftritten unseres Chores bei der bischöflichen Visitation, der „Langen Nacht der Kirchen“ und beim Schulfest zeigte sich, welches musisch kreatives Potential in unseren Schülern steckt.

Mit den Landesmeistertiteln im Cross Country und im Basketball sowie dem Bezirksmeistertitel im Snowboard bewies sich die sportliche Qualität unserer Schule.

19.500 gelesene Seiten beim Lese-

projekt „Lesen heißt Sammeln“, 33 Schüler der 4. Klassen die den BCLS (Basic Computer Licence für Schools) erhielten und ausgezeichnetes Abschneiden bei Schülerversgleichswettbewerben wie z.B. den Wasserjugendspielen und der Mathematikolympiade sind Zeugnis für die intellektuellen Leistungen unserer Schüler.

Mit der Teilnahme am zweijährigen Entwicklungsprojekt „Mathematische Bildung“ (siehe Infokasten unten rechts) als eine von 20 Schulen in ganz Niederösterreich geht die Hauptschule Kirchberg neue Wege des Unterrichts. Der Weg soll von einer belehrenden zu einer lernenden Schule führen, wobei das Kind und sein Lernprozess im Mittelpunkt stehen. Dies ist ein Beispiel für die innovativen Leistungen unserer

Schule.

Mit der Einführung von Smart Boards im Unterricht und der Entwicklung eines Schulversuchs mit dem möglichen Titel „Interessensorientierte Modellschule Kirchberg“ stehen uns noch große und bedeutende Herausforderungen bevor.

Wir können stolz sein auf unsere Hauptschule Kirchberg – eine Schule mit vielen Qualitäten, die sich auch in Zukunft als hervorragender Bildungsort präsentieren wird.

Ich wünsche allen Abgängern unserer Schule alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und freue mich, gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern das Schuljahr 2010/11 in Angriff zu nehmen.



Zwanzig NÖ-Schulen gehen neue Wege

Am 8. März 2010 startete eine Initiative des Landesschulrates für Niederösterreich zur Unterrichts- und Schulentwicklung.

Das Fach Mathematik stellt dabei die „Keimzelle“ innovativer Entwicklungen dar. Aus ganz NÖ gehen 20 Hauptschulen in dem zweijährigen Entwicklungsprojekt „Mathematische Bildung“ neue Wege des Unterrichts. Der Weg sollte von einer belehrenden zu einer lernenden Schule führen, wobei das Kind und sein Lernprozess im Mittelpunkt stehen.

An diesem Projekt beteiligt sich auch unsere Hauptschule Kirchberg und stellt damit ihre Innovationsbereitschaft unter Beweis.

Oberes Foto: Die Mannschaft der Basketball-Landesmeister aus Kirchberg: Vorne von links: Victoria Stögerer, Vivien Radai, Melanie Gruber, Verena Turner, Kerstin Scherz, Coach HOL Regina Stangl; dahinter: Landesreferent HOL Alfred Morgenbesser, Tamara Fürstl, Katharina Rosenstingl, Silvia List, Daniela Steiner, Melanie Stögerer, Melanie Ganster, Dir. Karl Kager.

Unten: Der Hauptschulchor mit Bernhard Putz bei der „Langen Nacht der Kirchen“.

Abfall und Müll

Biomüll: Wie allgemein bekannt, stellt die **Einführung der Biotonne** eine seit 1995 fällige Anpassung an gesetzliche Rahmenbedingungen dar. Dabei wird der „Nassmüll“ in eine Biomüllfraktion und in eine Restmüllfraktion aufgeteilt. Der Wertmüll (Grüne Tonne) bleibt unverändert.

Der Gesetzgeber beabsichtigt damit, möglichst viele Stoffe in den Wertstoffkreislauf einzubinden und damit den Rohstoffverbrauch und die Umwelt zu schonen. Biogene Abfälle, getrennt vom Restmüll, können zur Kompostierung oder zur Gasgewinnung weiterverarbeitet werden. Restmüll muss in die Müllverbrennung.

Da die Verbrennung viel teurer ist als z. B. eine Kompostierung, sind die Gemeinden und der Abfallwirtschaftsverband um eine möglichst gute Trennung von Bio- und Restmüll bemüht.

Dritte Fraktion: Ab kommendem Jahreswechsel sind alle Haushalte angehalten zwischen drei Müllfraktionen zu unterscheiden: Wertmüll, Biomüll, Restmüll. Eine Grüne Tonne muss jeder Haushalt haben. Eine Biotonne (braun, 120 Liter) wird von der Gemeinde ebenfalls zu Verfügung gestellt. Wer diese nicht benötigt, kann - wie beim Nassmüll - entsprechende Säcke von der Gemeinde kaufen.

Ebenso werden je nach Bedarf Restmüllsäcke ausgegeben. Es darf aber kein

Biomüll in Restmüllsäcke gegeben werden.

Der Abfuhrhythmus der grünen Tonne bleibt voraussichtlich gleich. Der Biomüll wird 14-tägig (wie derzeit, der Nassmüll) abgeholt werden. Für den verbleibenden Restmüll wird sicherlich eine 6-wöchige Abholung genügen. (Der Gemeinderat wird über die Details noch beraten und entscheiden.)

Eigenkompostierung: Biomüll wird von vielen Hausbesitzern selbst kompostiert. Dies ist sicherlich die günstigste und umweltfreundlichste Art der Entsorgung. Es ist aber dabei darauf zu achten, dass es durch die Komposthaufen zu keiner Geruchsbelästigung kommt oder Schädlinge (z. B. Ratten) angezogen werden.

Grünschnittentsorgung: Grünschnitt kann weiterhin bei der ehemaligen Marx-Säge abgegeben werden. Diese Möglichkeit wird von der Bevölkerung gut angenommen und auch sehr diszipliniert eingehalten (gute Trennung, kein Fremdmüll). Ein **DANKE** an die Bürger!

Der Strauchschnitt wird gehackt und in Heizanlagen verbrannt. Trotz des geringen Werts dieses Hackgutes wird der Aufwand des Hackens und des Transportes gedeckt, sodass zumindest aus dieser Fraktion keine Kosten entstehen. Der Grasschnitt wird zu Kompost weiterverarbeitet, wobei jeweils der preis-

günstigste Anbieter gewählt wird.

Speisefett und Sondermüll: Speisefett kann wie Sondermüll an jedem ersten Mittwoch im Monat am Bauhof abgegeben werden. Auf gar keinen Fall darf Fett über den Kanal entsorgt werden. Fett lagert sich an den Rohren ab und führt zu Verstopfungen, außerdem ist es Gift für die Kläranlage!

Bitte entsorgen Sie Sondermüll nicht über die Grüne Tonne oder den Nassmüll – der Umwelt zu liebe!

Sperrmüll: Sperrmüll kann vom 6. – 8. September (erste Schulwoche) zum Liftplatz gebracht werden. Da für verschiedene Fraktionen (Holz, Eisen, Matratzen) unterschiedliche Verarbeitungsgebühren zu bezahlen sind, wird der Sperrmüll von den Gemeindearbeitern übernommen und in die entsprechenden Container verladen. Bitte beachten Sie nebenstehende Informationen.

Wie die obige Aufzählung zeigt, ist Müll ein vielschichtiges Thema und die Gemeinde bietet einfache und praktikable Lösungen. Für viele dieser Leistungen wird kein gesondertes Entgelt eingehoben. Eine gute Qualität beim Trennen der Fraktionen wird uns auch in Zukunft helfen, die Müllgebühren möglichst gering zu halten.



Einmal wöchentlich werden die öffentlichen Abfallkörbe von den Gemeindearbeitern entleert und der Müll händisch sortiert.

Leider werden die Mistkübel immer wieder zur Hausmüllentsorgung missbraucht, wie das Foto zeigt. Solche Mengen an Brot können wohl kaum beim Spazierengehen entstanden sein.

Bei der Sortierung des Mülls wird es eine neue dritte Fraktion geben, den Biomüll.

Biogene Abfälle werden vom Restmüll getrennt, gesammelt und zur Kompostierung oder Gasgewinnung verwendet.

Sondermüll—Sperrmüll—Alteisen—Bauschutt

SONDERMÜLL

am 1.9.2010

14.00 bis 17.00 Uhr

- *Kühlgeräte
- *Fernseher
- *PC Bildschirme

KEINE GEWERBEGERÄTE!!

SPERRMÜLL + ALTEISEN

LIFTPARKPLATZ

6.9.– 8.9.2010

Sperrmüll

- *Möbel
- *Matratzen
- *Betteinsätze
- *Türen
- *Fensterflügel
- *Teppichböden
- *Fußbodenbeläge
- *Gartenmöbel (Kunststoff)
- *Holz-/Spanplattenabfälle

Alteisen und Elektroaltgeräte

- *Öfen
- *Herde
- *Mikrowelle
- *Badewannen
- *Betteinsätze
- *Waschmaschinen
- *Fahrräder
- *Elektrogeräte
- *Gartenmöbel
- *Dachrinnen
- *Drahtzäune

Bauschutt

KEINE AUTOREIFEN!!

MITTWOCH, den 1. September 2010, von 14.00 bis 17.00 Uhr können Sie **Kühl- oder Gefrierschränke, Fernseher oder PC-Monitore** gegen einen Transportkostenbeitrag von € 3,-- für Kühlgeräte und € 2,-- für PC-Monitore/Fernseher im Bauhof abgeben.

Abgabe von Problemstoffen: Dazu zählen: Speiseöl und Frittierfett, Altöl, Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Medikamente ohne Verpackungen, Klebstoffe, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren u. ä..

Gleichfalls können zu diesem Zeitpunkt **Tuchenten und Pölster** abgegeben werden.

ACHTUNG - KEINE HAUSABHOLUNG!!

Sperrmüll, Alteisen und Bauschutt wird am Liftparkplatz zu den angeführten Zeiten von den Gemeindearbeitern übernommen und muss sortiert werden. Wir bitten den Anweisungen der Gemeindearbeiter zu folgen, um zusätzlichen Zeitaufwand und unnötige Kosten zu vermeiden.

Bitte haben Sie bei der Anlieferung Geduld und Verständnis!

MONTAG	6. September 2010, von 13.00 bis 19.00 Uhr
DIENSTAG	7. September 2010, von 8.00 bis 19.00 Uhr
MITTWOCH	8. September 2010, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Besonders wichtig! In der Sperrmüllaktion hat nichts verloren, das in der Grünen Tonne Platz hat. Der Begriff „Sonstiger Sperrmüll“ ist so auszulegen, dass wirklich nur große, sperrige Gebrauchsgegenstände ohne Metalle – wie Möbelstücke, Polstermöbel, Matratzen, Betteinsätze aus Holz, Türen, Fensterflügel, Teppichböden, Fußbodenbeläge, Gartenmöbel aus Kunststoff, Holzabfälle und Ähnliches am Liftparkplatz abgegeben werden.

Alteisensperrmüll sind sperrige Dinge, die **aus oder überwiegend aus Metall** bestehen und zu groß für die Grüne Tonne sind. Dazu gehören: Herde, Öfen, Ölöfen ohne Öl, leere Fässer (Ölfässer werden nur aufgeschnitten und gereinigt entgegengenommen!), Dachrinnen, Badewannen, Fahrräder, Drahtzäune, Betteinsätze aus Metall - auch mit Holzrahmen, Gartenmöbel und Sonnenschirme aus Stahlrohr, Elektrogeräte - wie Waschmaschinen, Boiler, Speicher, Elektroherde, Mikrowellen, Geschirrspüler, Staubsauger usw. (**keine Fernseher, Bildschirmgeräte, Kühl- und Gefrierschränke** dorthin bringen.) Elektrokleingeräte können auch abgegeben werden.

Sie haben die Möglichkeit, kleinere Mengen an **Bauschutt** gegen einen Unkostenbeitrag am **Liftparkplatz** abzugeben. Der abgegebene Bauschutt muss frei von Plastik, leeren Dosen, und Gebinden, Rohren etc. sein, da er sonst nicht in einer Bauschuttdeponie gelagert werden darf.

Die Annahme von Gewerbemüll ist nicht möglich.

Es wird um Einhaltung der angeführten Zeiten sowie um eine gewissenhafte Sortierung gebeten.

Kirchberg bildlich - Kirchberg im Bild



Am 17. April organisierten die Kirchberger Bäuerinnen ihren Mehlspeistag, der ein voller Erfolg war. Die Bäuerinnen bedanken sich bei allen „Verkostern“, den Kuchenbäckerinnen und der Familie Heinz Köck, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Dankeschön auch an die Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin, die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg und die Fa. Franz Holzbauer für die Unterstützung. V.l.n.r.: Sonja List, Gemeindebäuerin Christine Samm und Stellvertreterin Petra Angeler



Obwohl der Maibaum nach dem Sturm nur mehr eine Maistange war, wurde ausgiebig gefeiert. Die Köchinnen Maria Stangl, Karina Morgenbesser und Carina Stangl hatten ordentlich zu tun beim Fest der Landjugend Kirchberg.



Am Freitag, dem 21. Mai, stand Kirchberg ganz im Zeichen der bischöflichen Visitation durch Weihbischof DDr. Helmut Krätzl. Das schlechte Wetter konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun.



Zahlreiche Freiwillige fanden sich zur Flurreinigung der Gemeinde am 10. April ein, darunter Mag. Hermann Ehrenhöfer, MR Dr. Walter Schildhammer, Martin Hatzl, Peter Schneewis und Irene Schildhammer auf der Rams. Die Hauptschüler unter HOL Veronika Ehrenhöfer und die Kindergartenkinder mit den Kleinkinderpädagoginnen Veronika Michalitsch, Irmgard Waldherr und Monika Riegler unterstützten die Flurreinigung mit eigenen Aktionen.



Ein Herzliches **DANKESCHÖN** allen HelferInnen!



Der heurige 4. Schwaigen Reigen war wieder ein voller Erfolg. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde fleißig musiziert, gesungen und gewandert.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs.

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe.